

# Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

## Jahresabschluss 2014





---

## Inhaltsverzeichnis

|                                 |       |         |
|---------------------------------|-------|---------|
| Lagebericht                     | Seite | 2 - 6   |
| Bilanz                          | Seite | 7 - 8   |
| Gewinn- und Verlustrechnung     | Seite | 9       |
| Erfolgsübersicht                | Seite | 10      |
| Entwicklung des Anlagevermögens | Seite | 11      |
| Anhang                          | Seite | 12 - 16 |
| Vermögensplanabrechnung         | Seite | 17      |



---

## Lagebericht

### Vorwort

Die Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar werden nach § 102 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg als rechtlich unselbständiges Unternehmen der Stadt Rottenburg am Neckar ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) geführt. Grundlage der betrieblichen Tätigkeit ist die Betriebssatzung in der Fassung vom 15. Juli 2014.

Das Stammkapital in Höhe von 2.000.000 € erfolgte mittels Kapitalherabsetzung bei der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH durch den Eigentümer, Stadt Rottenburg am Neckar.

Zweck des Eigenbetriebs ist das Reinigen, Räumen und Bestreuen der Straßen, Dienstleistungen im baulich-technischen, haustechnischen, gärtnerischen und fahrzeug- und gerätetechnischen Bereich zur Deckung des städtischen Eigenbedarfs und im Rahmen von Annexgeschäften oder Kooperationen sowie die Unterhaltung der Friedhöfe, Spielplätze und Sportplätze.

Das Risikomanagementsystem Ready4Risk wird für die TBR bei der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH geführt. Es wird ein jährlicher Bericht über die Risikobewertung erstellt.

Der Betriebsausschuss besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 8 Mitgliedern des Gemeinderates. Für die Mitglieder des Gemeinderates werden ebenso viele Stellvertreter benannt.

Zum Betriebsleiter wurde bestellt:

der Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH:

Martin Beer



---

## Hoch-/Tiefbau

Ein Aufgabenschwerpunkt der Abteilung Hoch-/Tiefbau ist die Reinigung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze. Diese werden regelmäßig kontrolliert, um Schlaglöcher und andere Gefährdungen zu beseitigen. Auch für die Pflege der "Beschilderung" und für Markierungsarbeiten sind die Mitarbeiter verantwortlich. Der Tätigkeitsbereich umfasst weiter Freischneidearbeiten, diverse Hochbauarbeiten sowie Kanalarbeiten.

Für die Sauberkeit im Stadtgebiet sind neben den Handkolonnen eine große und kleine Kehrmaschine täglich im Einsatz. Diese werden für die Reinigung der Straßen, Wege und Plätze eingesetzt. Pro Jahr sammeln die Kehrmaschinen ca. 400 Tonnen Schmutz auf. Die über 200 Mülleimer der Kernstadt werden standortbezogen täglich oder zweimal wöchentlich gereinigt. Mitberücksichtigt werden hierbei auch die Standorte der Wertstoffcontainer. Weiter wurden in 2014 ein Reinigungskonzept erstellt und die Reinigungskräfte geschult, um die manuelle und maschinelle Straßenreinigung noch weiter zu optimieren. Auch ein Mülleimerkonzept wurde erarbeitet und mit dem Stadtplanungsamt und KIR abgestimmt. Die Aufstellung der neuen geräumigeren Mülleimer im Innenstadtbereich erfolgt 2015 und 2016. Ziel ist, die Vermüllung der Stadt besser in den Griff zu bekommen. 2013 wurde die große Kehrmaschine in einen Unfall verwickelt und erlitt einen wirtschaftlichen Totalschaden. Seit dem Frühjahr 2014 ist wieder eine eigene Kehrmaschine im Einsatz, die leistungsfähiger ist als die alte. Hinzu kommen jährlich ca. 800 Einzelaufträge für die Abteilung Hoch/Tief, zusätzlich zu ihren in Eigenverantwortung durchzuführenden Arbeiten.

Mit der Umrüstung auf Feuchtsalz wird das Konzept eines umweltschonenden und gleichzeitig kostengünstigen Winterdienstes konsequent weiter umgesetzt. Der Salzauftrag kann so bis zu 25% reduziert werden, ohne die Auftauwirkung zu senken. Die Winterdienstpläne wurden aktualisiert und überarbeitet. Danach werden nur die Straßen und Plätze der Priorität 1 und 2 geräumt und gestreut. Die restlichen Straßen werden geräumt, wenn die Schneehöhe 10 cm und mehr beträgt. Dies wird sicher zu mehr Sicherheit und Akzeptanz bei den Anwohnern beitragen. 2014 waren kaum winterliche Witterungsverhältnisse zu verzeichnen. Der Winterdienst kam nur an wenigen Tagen zum Einsatz. Dies führte zu deutlich unterdurchschnittlichen Aufwendungen im Winterdienst und prägt das Ergebnis der TBR deutlich.

Neben den jährlich stattfindenden Rottenburger Großereignissen wie Fasnet, Fronleichnam und Neckarfest waren die Mitarbeiter der TBR dieses Jahr besonders bei vielen Großveranstaltungen im Rahmen des Narrentreffens, des Bürgerwachejubiläums und des Rock & Pop am ZOB an den jeweiligen Wochenenden, davor und auch danach im Einsatz. Von der Verkehrsumleitung, den Absperungen bis hin zu den Aufräum- und Reinigungsarbeiten waren hier fast alle Mitarbeiter/innen im ständigen Einsatz.

Weiter tragen positiv zur Entwicklung die Übernahme von Fronmeisterarbeiten in einigen Ortschaften und die Vertretung von Hausmeistern im gesamten Stadtgebiet bei.



## Grünpflege

Der Tätigkeitsbereich des Grünpflegetrupps ist sehr vielseitig und umfasst beinahe alle Sparten der Gärtnerberufe. Ein Hauptbereich gilt der Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen. Zu diesen gehören Wechselbepflanzungen (Blumenbeete), Rosen, Stauden, Gehölze und Rasenflächen im öffentlichen Bereich genauso wie Vogelschutzgehölze und Wanderwege im Außenbereich. Insgesamt rund 1.800.000 m<sup>2</sup> Grünfläche und rund 9 km Hecken.

Tätigkeitsschwerpunkte sind die Sicherheitskontrolle, die Instandhaltung sowie die Pflege und Unterhaltung der mittlerweile 75 öffentlichen Spielplätze sowie Sicherheitskontrollen für weitere 41 Spielplätze in städtischen und kirchlichen Kindergärten. Auch die Pflege und Unterhaltung der 36 Sportplätze und Stadien im gesamten Stadtgebiet sind Hauptaufgaben der Grünpflege. Weiter fallen die Pflege der Straßen- und Parkbäume sowie die Unterhaltung der Friedhöfe in der Kernstadt in das Aufgabengebiet.

Durch die Erschließung von Neubaugebieten in den zurückliegenden Jahren sind die zu pflegenden Grünflächen stark angestiegen und werden auch in Zukunft durch neue Wohn- und Gewerbegebiete weiter steigen. Um den Pflegerhythmus weiterhin zu gewährleisten, wurden sechs Saisonkräfte beschäftigt.

Um den gesamten Umfang der Arbeiten auf allen städtischen Grünflächen quantifizieren und qualifizieren zu können, wurde mit der Erstellung eines Grünkatasters begonnen. Als nächster Schritt muss für die entsprechenden Flächen der jeweilige Pflegeaufwand in Arbeitsstunden ermittelt werden. Darauf aufbauend kann ein den Flächen entsprechender Pflegerhythmus ermittelt werden. Mit der Bewertung des Pflegeaufwandes ist ein erfahrenes externes Beratungsbüro beauftragt.

Für eine effiziente TBR Planung mit Steuerung und Kontrolle aber auch zur Verbesserung der Kommunikation zwischen der TBR den städtischen Abteilungen sowie den Ortschaftsverwaltungen wurde die Stelle eines Bauhofleiters konzipiert und in 2014 ausgeschrieben. Die Stelle wird im April 2015 besetzt.

Am Sonntag, 19. Oktober 2014, fand der Naseweisesonntag in der Kernstadt statt. Auf dem Betriebsgelände der SWR und TBR konnten sich hunderte Besucher von der Leistungsfähigkeit und dem Maschinenpark der TBR überzeugen und waren erstaunt über die vielfältigen Tätigkeiten und die Größe und Anzahl der zu pflegenden Flächen.

## Mitarbeiter

### Einkommensentwicklung:

Die Vergütung erfolgt seit dem 01.10.2005 für die Beschäftigten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zum 01.03.2014 erhöhte sich das Einkommen aller Tarifgruppen um 3,0%, mindestens 90,00 €, zum 01.03.2015 nochmals um jeweils 2,4%.

Die Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld) und das Urlaubsgeld wurden ab dem Jahr 2007 in einer Jahressonderzahlung zusammengefasst.

Das Leistungsentgelt gemäß § 18 TVöD wurde im Dezember 2014 vollständig ausgeschüttet.



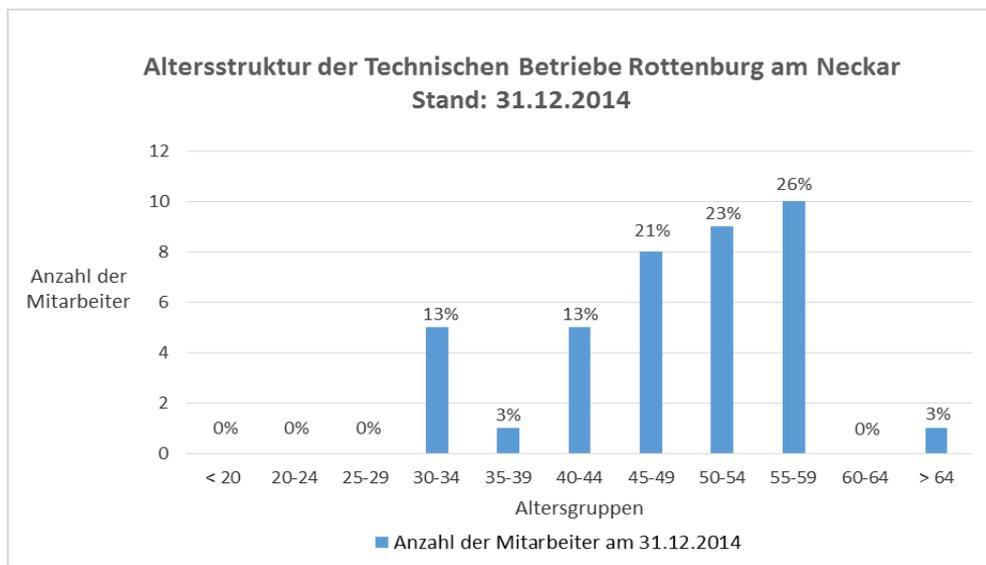
### Entwicklung des Personalstands:

In den Monaten April bis November zur Hochsaison im Grünbereich wurden 6 Saisonkräfte zusätzlich beschäftigt. Somit erhöhte sich in der Spitzenzeit die Belegschaft auf 45 Beschäftigte.

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) unterscheidet nicht zwischen Angestellten und Arbeitern. Die in diesem Tarifvertrag verwendete Bezeichnung „Beschäftigte“ umfasst weibliche und männliche Beschäftigte.

Die Einführung der Jahresarbeitszeitkonten Ende 2010 brachte eine größere Flexibilisierung im Personaleinsatz. Aber auch die Mitarbeiter können so ihre geleistete Mehrarbeit besser ausgleichen.

Bereits im Jahr 2011 wurden auch die Erschwernis- und Gefahrenzulagen mittels Aufschriebe neu ermittelt. Dies ist notwendig geworden, da die Pauschalen hierfür in den letzten Jahren nicht mehr angepasst wurden. Tätigkeiten haben sich verändert, neue Mitarbeiter sind in den letzten Jahren hinzugekommen. Daher wurden diese Zuschläge neu ermittelt, um leistungsgerechte Pauschalen für die Zukunft festlegen zu können.



Wie die Altersstruktur zeigt, sind 29% der Beschäftigten jünger als 45 Jahre und 71% älter. 52% aller Beschäftigten sind älter als 50 Jahre. Dies hat zunehmend Auswirkungen auf die aktuelle und zukünftige Leistungserbringung der TBR.

### Dank an die Belegschaft:

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch im zurückliegenden Geschäftsjahr mit vorbildlichem Engagement und großer Einsatzbereitschaft die ambitionierten Ziele unseres Betriebes verfolgt und zu erheblichen Teilen auch erreicht. Dafür danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich.

Unser besonderer Dank gilt auch dem Personalrat für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



---

## Ausblick

Die Aufgaben und die Anforderungen der Technischen Betriebe im Grünbereich sowie im Hoch- und Tiefbau werden nicht weniger, sondern auch in Zukunft weiter wachsen. Hierfür müssen auch zukünftig die personellen wie finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Um die anfallenden Arbeiten effizient leisten zu können, müssen die Technischen Betriebe in der Lage sein, die Durchführung der bestehenden Aufgaben zu optimieren und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Anforderungen, die an sie in allen Bereichen gestellt werden, und den beschränkten Finanzmitteln, die zur Verfügung stehen, zu finden. Hierfür wird 2014/2015 ein einheitliches Grünkonzept für alle von der TBR und den Fronmeistern zu pflegenden Grünflächen erstellt. Nachdem alle Grünflächen erfasst und typisiert sind, wird in einem weiteren Schritt der Grundaufwand für die Pflege durch einen externen Berater ermittelt und quantifiziert. Danach muss ein einheitlicher Pflegestandard festgelegt werden, der für die TBR und die Fronmeister gleichermaßen gelten soll.

Bedingt durch die starke Witterungsabhängigkeit der meisten Tätigkeiten der Technischen Betriebe wird auch in Zukunft die Kalkulation der benötigten Mittel immer mit Risiken behaftet sein. Starkes Wachstum der Vegetation, Trockenheit mit hohem Beregnungsaufwand, Frostaufbrüche nach kalten Wintern sowie hohe Kosten für den Räum- und Streudienst in lang anhaltenden Winterperioden sind nur einige Beispiele dafür, wie schwierig es ist, im Voraus den Finanzbedarf der Technischen Betriebe zu planen.

Gerade im zurückliegenden Jahr haben der Ruf und der Einsatz der TBR-Mitarbeiter außerhalb der Dienstzeiten erheblich zugenommen. Vor allem an Wochenenden und in den Nachtstunden mussten die Mitarbeiter immer wieder zur Beseitigung von Unfall- und Ölschmutz, zur Anbringung von Absperungen oder sonstigen unterstützenden Tätigkeiten für die Feuerwehr und Polizei tätig werden. Die Einführung einer Rufbereitschaft auch für diese Einsätze hat sich als absolut notwendig gezeigt.

Die Technischen Betriebe sind zurzeit sowohl was die Qualifizierung der Mitarbeiter für ihren Einsatzbereich betrifft, als auch von ihrer technischen Ausrüstung her gut ausgestattet. Dies zeigt auch das jährliche Investitionsvolumen. Sorgen bereitet die Altersstruktur der TBR und die damit zwangsläufig einhergehenden Einschränkungen und die damit verbundenen Herausforderungen. Körperliche Einschränkungen, Verschleiß und längere Fehlzeiten erfordern eine entsprechende Arbeitsplanung und Gestaltung von Arbeitsplätzen. Da dies nicht nur ein Phänomen der TBR ist, sondern flächendeckend alle Bauhöfe betrifft, gibt es hierzu bereits Arbeitsgruppen, die sich mit dieser Thematik beschäftigen. Auch hier wird der demographische Wandel zu einer Veränderung von Arbeitsplätzen, Arbeitsgeräten und Arbeitsabläufen führen, will man die älter werdenden Mitarbeiter/innen weiterhin effektiv einsetzen.

Rottenburg am Neckar, im März 2015

Martin Beer  
Betriebsleiter



## Bilanz zum 31.12.2014

### Aktivseite

|                                                      | €               | €                   | Stand<br>31.12.2014<br>€ | Vorjahr<br>T€ |
|------------------------------------------------------|-----------------|---------------------|--------------------------|---------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                             |                 |                     |                          |               |
| I. Immaterielle Ver-<br>mögensgegenstände            |                 | 0,00                |                          | 0             |
| II. Sachanlagen                                      |                 |                     |                          |               |
| 1. Bebaute Grundstücke                               | 946.205,00      |                     |                          | 989           |
| 2. Betriebs- und Geschäfts-<br>ausstattung           | 894.000,00      |                     |                          | 725           |
| 3. Anlagen im Bau                                    | 0,00            |                     |                          | 0             |
|                                                      |                 | <u>1.840.205,00</u> | 1.840.205,00             | (1.714)       |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                             |                 |                     |                          |               |
| I. Vorräte                                           |                 | 77.671,06           |                          | 78            |
| II. Forderungen und sonstige<br>Vermögensgegenstände |                 |                     |                          |               |
| 1. Forderungen aus Lieferungen<br>und Leistungen     | 71.452,12       |                     |                          | 51            |
| 2. Forderungen gegen die Stadt<br>und SWR            | 316.427,66      |                     |                          | 576           |
| 3. Sonstige Vermögensgegen-<br>stände                | <u>7.643,39</u> |                     |                          | 9             |
|                                                      |                 | 395.523,17          |                          | (636)         |
| III. Guthaben bei Kredit-<br>instituten              |                 | <u>300.904,18</u>   | 774.098,41               | 38<br>(752)   |
|                                                      |                 |                     | <u>2.614.303,41</u>      | <u>2.465</u>  |



## Passivseite

|                                                     | €            | Stand<br>31.12.2014<br>€ | Vorjahr<br>T€ |
|-----------------------------------------------------|--------------|--------------------------|---------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                              |              |                          |               |
| I. Gezeichnetes Kapital                             | 2.000.000,00 |                          | 2.000         |
| II. Rücklagen                                       | 7.602,48     |                          | -29           |
| Jahresgewinn                                        | 68.407,08    |                          | 36            |
|                                                     |              | 2.076.009,56             | (2.007)       |
| <b>B. Rückstellungen</b>                            |              | 196.730,00               | 171           |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |              |                          |               |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 61.814,28    |                          | 39            |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt            | 260,71       |                          | 0             |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke           | 261.833,51   |                          | 231           |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                       | 17.655,35    |                          | 16            |
|                                                     |              | 341.563,85               | (286)         |
|                                                     |              | 2.614.303,41             | 2.465         |



## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2014

|                                                                                                   | €                 | €                 | €                | Vorjahr<br>T€ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                                   |                   | 3.642.468,99      |                  | 3.540         |
| 2. Bestandsveränderungen                                                                          |                   | 3.244,32          |                  | -10           |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen                                                              |                   | 196,30            |                  | 3             |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge                                                                  |                   | <u>52.916,29</u>  |                  | 52            |
|                                                                                                   |                   |                   | 3.698.825,90     | (3.585)       |
| 5. Materialaufwand                                                                                |                   |                   |                  |               |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-<br>und Betriebsstoffe und für<br>bezogene Waren                  | 233.410,32        |                   |                  | 249           |
| b) Aufwendungen für bezogene<br>Leistungen                                                        | <u>672.582,03</u> |                   |                  | 665           |
|                                                                                                   |                   | 905.992,35        |                  | (914)         |
| 6. Personalaufwand                                                                                |                   |                   |                  |               |
| a) Löhne und Gehälter                                                                             | 1.528.042,86      |                   |                  | 1.515         |
| b) Soziale Abgaben und Auf-<br>wendungen für Altersversorgung<br>und für Unterstützung            | <u>459.260,09</u> |                   |                  | 452           |
|                                                                                                   |                   | 1.987.302,95      |                  | (1.967)       |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle<br>Vermögensgegenstände des<br>Anlagevermögens und Sachanlagen |                   | 187.035,21        |                  | 179           |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                             |                   | <u>549.546,77</u> |                  | 488           |
|                                                                                                   |                   |                   | 3.629.877,28     | (3.548)       |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche<br>Erträge                                                        |                   | 879,35            |                  | 1             |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                              |                   | <u>835,41</u>     |                  | 1             |
|                                                                                                   |                   |                   | <u>43,94</u>     | (0)           |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen<br>Geschäftstätigkeit                                               |                   |                   | 68.992,56        | (37)          |
| 12. Periodenfremder Aufwand                                                                       |                   |                   | 0,00             | 0             |
| 13. Sonstige Steuern                                                                              |                   |                   | <u>585,48</u>    | <u>1</u>      |
| 14. Jahresgewinn                                                                                  |                   |                   | <u>68.407,08</u> | <u>36</u>     |



## Erfolgsübersicht zum 31.12.2014

| Aufwand- und Ertragsarten/<br>Betriebsbereich        | Gesamt<br>€         | Verwaltung<br>und Vertrieb<br>€ | Grünpflege<br>€     | Hoch- Tiefbau<br>Rottenburg<br>€ | Hoch- Tiefbau<br>Ergänzungen<br>€ | Aktivierete<br>Eigen-<br>leistungen<br>€ |
|------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------|
| 1. Materialaufwand                                   | 905.992,35          | 42.220,76                       | 416.404,39          | 374.907,41                       | 72.459,79                         | 0,00                                     |
| 2. Löhne und Gehälter                                | 1.528.042,86        | 0,00                            | 615.687,37          | 751.894,08                       | 160.461,41                        | 0,00                                     |
| 3. Soziale Abgaben                                   | 318.982,97          | 0,00                            | 130.677,79          | 155.880,65                       | 32.424,53                         | 0,00                                     |
| 4. Altersversorgung u. Unterstützung                 | 140.277,12          | 94,00                           | 56.828,85           | 69.182,90                        | 14.171,37                         | 0,00                                     |
| 5. Abschreibungen                                    | 187.035,21          | 12.029,00                       | 58.333,65           | 108.607,41                       | 8.065,15                          | 0,00                                     |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                  | 835,41              | 835,41                          | 0,00                | 0,00                             | 0,00                              | 0,00                                     |
| 7. Steuern (soweit nicht in<br>Zeile 19 ausgewiesen) | 585,48              | 0,00                            | 541,00              | 44,48                            | 0,00                              | 0,00                                     |
| 8. Andere betriebliche Aufwendungen                  | 549.546,77          | 502.690,22                      | 33.518,76           | 10.758,49                        | 2.579,30                          | 0,00                                     |
| <b>9. Summe 1. - 8.</b>                              | <b>3.631.298,17</b> | <b>557.869,39</b>               | <b>1.311.991,81</b> | <b>1.471.275,42</b>              | <b>290.161,55</b>                 | <b>0,00</b>                              |
| 10. Umlagen                                          |                     |                                 |                     |                                  |                                   |                                          |
| a) Zurechnung ( + )                                  | 705.497,89          | 0,00                            | 332.604,51          | 330.589,10                       | 42.304,28                         | 0,00                                     |
| b) Abgabe ( - )                                      | -705.497,89         | -705.497,89                     | 0,00                | 0,00                             | 0,00                              | 0,00                                     |
| 11. Leistungsausgleich                               |                     |                                 |                     |                                  |                                   |                                          |
| a) Zurechnung ( + )                                  | 2.809.739,78        | 150.116,21                      | 1.277.826,07        | 1.159.523,00                     | 222.078,20                        | 196,30                                   |
| b) Abgabe ( - )                                      | -2.809.739,78       | 0,00                            | -1.013.401,53       | -1.452.410,66                    | -343.927,59                       | 0,00                                     |
| <b>12. Aufwendungen 1. - 11.</b>                     | <b>3.631.298,17</b> | <b>2.487,71</b>                 | <b>1.909.020,86</b> | <b>1.508.976,86</b>              | <b>210.616,44</b>                 | <b>196,30</b>                            |
| 13. Betriebserträge                                  |                     |                                 |                     |                                  |                                   |                                          |
| a) nach der GuV                                      | 3.698.825,90        | 1.608,36                        | 1.742.947,76        | 1.732.386,34                     | 221.687,14                        | 196,30                                   |
| b) aus Lieferung an<br>andere Betriebszweige         | 0,00                | 0,00                            | 0,00                | 0,00                             | 0,00                              | 0,00                                     |
| <b>14. Betriebserträge insgesamt</b>                 | <b>3.698.825,90</b> | <b>1.608,36</b>                 | <b>1.742.947,76</b> | <b>1.732.386,34</b>              | <b>221.687,14</b>                 | <b>196,30</b>                            |
| 15. Betriebsergebnis                                 | 67.527,73           | -879,35                         | -166.073,10         | 223.409,48                       | 11.070,70                         | 0,00                                     |
| 16. Finanzerträge                                    | 879,35              | 879,35                          | 0,00                | 0,00                             | 0,00                              | 0,00                                     |
| <b>17. Unternehmensergebnis</b>                      | <b>68.407,08</b>    | <b>0,00</b>                     | <b>-166.073,10</b>  | <b>223.409,48</b>                | <b>11.070,70</b>                  | <b>0,00</b>                              |



## Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2014 (01.01. - 31.12.2014)

|                                             | Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten |            |           |                  | Abschreibungen      |                     |                       |           | Restbuchwerte       |                     |                     |
|---------------------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|-----------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                                             | Stand<br>01.01.2014                   | Zugänge    | Abgänge   | Um-<br>buchungen | Stand<br>31.12.2014 | Stand<br>01.01.2014 | im Geschäfts-<br>jahr | Abgänge   | Stand<br>31.12.2014 | Stand<br>31.12.2014 | Stand<br>31.12.2013 |
|                                             | €                                     | €          | €         | €                | €                   | €                   | €                     | €         | €                   | €                   | €                   |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> | 17.197,00                             | 0,00       | 0,00      | 0,00             | 17.197,00           | 17.197,00           | 0,00                  | 0,00      | 17.197,00           | 0,00                | 0,00                |
| <b>II. Sachanlagen</b>                      |                                       |            |           |                  |                     |                     |                       |           |                     |                     |                     |
| 1. Bebaute Grundstücke                      | 1.534.490,64                          | 0,00       | 0,00      | 0,00             | 1.534.490,64        | 545.244,64          | 43.041,00             | 0,00      | 588.285,64          | 946.205,00          | 989.246,00          |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung       | 2.617.709,07                          | 313.073,21 | 41.631,45 | 0,00             | 2.889.150,83        | 1.892.788,07        | 143.994,21            | 41.631,45 | 1.995.150,83        | 894.000,00          | 724.921,00          |
| 3. Anlagen im Bau                           | 0,00                                  | 0,00       | 0,00      | 0,00             | 0,00                | 0,00                | 0,00                  | 0,00      | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| <b>Gesamt</b>                               | 4.152.199,71                          | 313.073,21 | 41.631,45 | 0,00             | 4.423.641,47        | 2.438.032,71        | 187.035,21            | 41.631,45 | 2.583.436,47        | 1.840.205,00        | 1.714.167,00        |
|                                             | 4.169.396,71                          | 313.073,21 | 41.631,45 | 0,00             | 4.440.838,47        | 2.455.229,71        | 187.035,21            | 41.631,45 | 2.600.633,47        | 1.840.205,00        | 1.714.167,00        |



---

## Anhang

### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und der Lagebericht sind entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i. d. F. vom 19.07.1999 in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg i. d. F. vom 07.12.1992 aufgestellt worden. Er umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang einschließlich Anlagennachweis und den Lagebericht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten erfasst und linear, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer, abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die Herstellungskosten umfassen Einzelkosten sowie anteilige angemessene Gemeinkosten. Die Nutzungsdauern sind nach den amtlichen AfA-Tabellen bemessen.

Die angeschafften geringwertigen Vermögensgegenstände bis 150 € wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben, für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten über 150 € und bis höchstens 1.000 € wurde ein Sammelposten gebildet, der auf 5 Jahre abgeschrieben wird.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu gleitenden Durchschnittspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten erfasst. Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Der Wertansatz der Rückstellungen trägt allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung. Die Bewertung erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungswert bilanziert.



### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz gezeigten Anlageposten sind im Anlagenachweis dargestellt.

#### **Vorräte**

Enthalten sind zum Bilanzstichtag ausschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und noch nicht abgerechnete Aufträge.

| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>31.12.2014</b> |
|------------------------------------------------------|-------------------|
|                                                      | <b>T€</b>         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen           | 71                |
| Forderungen gegen die Stadt und SWR                  | 316               |
| Sonstige Vermögensgegenstände                        | 8                 |
|                                                      | <u>395</u>        |

Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Forderungen innerhalb eines Jahres fällig.

| <b>Flüssige Mittel</b>        | <b>31.12.2014</b> |
|-------------------------------|-------------------|
|                               | <b>T€</b>         |
| Kassenbestand                 | 0                 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 301               |
| Festgelder                    | 0                 |
|                               | <u>301</u>        |

#### **Eigenkapital**

|              | <b>31.12.2014</b> |
|--------------|-------------------|
|              | <b>T€</b>         |
| Stammkapital | <u>2.000</u>      |

| <b>Rückstellungen</b>                                  | <b>31.12.2014</b> |
|--------------------------------------------------------|-------------------|
|                                                        | <b>T€</b>         |
| Urlaub-, Überstunden-<br>Verwaltungskostenrückstellung | <u>197</u>        |



| Verbindlichkeiten                                                   | davon mit einer Restlaufzeit |                   |                    |                   |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
|                                                                     | Gesamt<br>€                  | bis 1 Jahr<br>€   | 1 bis 5 Jahre<br>€ | über 5 Jahre<br>€ |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                 | 61.814,28                    | 61.814,28         | 0,00               | 0,00              |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt                            | 260,71                       | 260,71            | 0,00               | 0,00              |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH | 261.833,51                   | 261.833,51        | 0,00               | 0,00              |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                                       | 17.655,35                    | 17.655,35         | 0,00               | 0,00              |
|                                                                     | <u>341.563,85</u>            | <u>341.563,85</u> | <u>0,00</u>        | <u>0,00</u>       |

#### 4. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

#### 5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

|                                                                         |              |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                                                     | <b>2014</b>  |
|                                                                         | <b>T€</b>    |
|                                                                         | <u>3.642</u> |
| <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>                                    | <b>2014</b>  |
|                                                                         | <b>T€</b>    |
|                                                                         | <u>57</u>    |
| <b>Materialaufwand</b>                                                  | <b>2014</b>  |
|                                                                         | <b>T€</b>    |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 233          |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | 673          |
|                                                                         | <u>906</u>   |



---

| <b>Personalaufwand</b>                                                                                     | <b>2014<br/>T€</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Löhne und Gehälter                                                                                         | 1.528              |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen<br>für Altersversorgung und Unterstützung<br>(davon für Altersversorgung) | 459<br>(140)       |
|                                                                                                            | <u>1.987</u>       |

| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> | <b>2014<br/>T€</b> |
|-------------------------------------------|--------------------|
|                                           | <u>550</u>         |

Größte Einzelbeträge sind die Verwaltungskostenerstattung an die Stadtwerke (331 T€), Mieten und Pachten (93 T€), Versicherungen, Beiträge (36 T€), Beratungskosten (2 T€), EDV-Kosten (6 T€), Blumen- und Gartenbedarf (26 T€), Werbung (5 T€), Post- und Fernspreckgebühren (3 T€), Verwaltungskosten Stadt (41 T€), Dienst- und Schutzkleidung (4 T€).

| <b>Steuern</b> | <b>2014<br/>T€</b> |
|----------------|--------------------|
|                | <u>1</u>           |

## **6. Ergänzende Angaben**

In den Monaten April bis November zur Hochsaison im Grünbereich wurden 6 Saisonkräfte zusätzlich beschäftigt. Somit erhöhte sich in der Spitzenzeit die Belegschaft auf 45 Beschäftigte.



---

## **7. Betriebsausschuss**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Stephan Neher

Stellvertretender Vorsitzender: Erster Bürgermeister Volker Derbogen

|            |                                                   |
|------------|---------------------------------------------------|
| Stadtrat   | Michael Bay, Handwerksmeister                     |
| Stadtrat   | Albert Bodenmiller, Dipl. Volkswirt bis Juli 2014 |
| Stadtrat   | Klaus Bucher, Kaufmann                            |
| Stadträtin | Ursula Clauß, Realschullehrerin bis Juli 2014     |
| Stadtrat   | Dr. Peter Cuno, Facharzt für Urologie             |
| Stadtrat   | David Prakash, Student bis Juli 2014              |
| Stadträtin | Dr. Ulrike Sauer, Ärztin                          |
| Stadtrat   | Hermann Sambeth, Kriminaldirektor a.D.            |
| Stadträtin | Ursula Sieber, Dipl. Verwaltungswirtin (FH)       |
| Stadtrat   | Ludwig Wellhäuser, Dipl. Ing. (FH) bis Juli 2014  |
| Stadtrat   | Elmar Zebisch, Kaufmann bis Juli 2014             |
| Stadträtin | Dr. Sabine Kracht, Dipl. Biologin ab Juli 2014    |
| Stadträtin | Nehle Betz, Rechtsreferendarin ab Juli 2014       |

**Betriebsleitung**     Martin Beer, Betriebsleiter

Rottenburg am Neckar, im März 2015

Martin Beer



| Projekt                                         | Auftragsnr. | Plan gesamt         | Abrechnung fertiger Aufträge | Unterschreitung   | Überschreitung     | Stand 31.12.2014 |
|-------------------------------------------------|-------------|---------------------|------------------------------|-------------------|--------------------|------------------|
| <b>TECHNISCHE BETRIEBE:</b>                     |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| <b>I. Allgemein</b>                             |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| <b>1. Fuhrpark und Geräte</b>                   |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| Kehmaschine                                     | 60390019    | 190.000,00 €        | 196.382,00 €                 |                   | 6.382,00           |                  |
| Schlepper m. Frontlader in 2015                 | 60590006    | 70.000,00 €         |                              |                   |                    |                  |
| Solestreuer f. Traktor in 2015                  | 60190020    | 14.500,00 €         |                              |                   |                    |                  |
| Solestreuer für Ladog                           | 60190019    | 18.000,00 €         | 18.684,69 €                  |                   | 684,69             |                  |
| KFZ Ersatzbeschaffung                           | 60190018    | 20.000,00 €         | 15.708,20 €                  |                   |                    |                  |
| KFZ Pickup                                      |             | 15.000,00 €         |                              |                   |                    |                  |
| Transporter mit Pritsche                        | 60190017    | 20.000,00 €         | 21.500,00 €                  |                   | 1.500,00           |                  |
| Aufsitzmäher                                    | 60190016    | 10.000,00 €         | 4.135,62 €                   | 5.864,38 €        |                    |                  |
| Honda Rasenmäher                                | 60110039    | 6.300,00 €          | 1.818,86 €                   | 2.980,52 €        |                    |                  |
| Sabo Profirasenmäher                            | 60110040    |                     | 1.500,62 €                   |                   |                    |                  |
| Leichtladekran                                  |             | 25.000,00 €         |                              |                   |                    |                  |
| MULLAG Frontauslegemähergerät                   |             |                     | 39.527,04 €                  |                   | 14.527,04          |                  |
| Autoanhänger                                    | 60390020    | 1.500,00 €          |                              |                   |                    |                  |
| <b>Hoch- und Tiefbau</b>                        |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| <b>2. Absperrmaterial</b>                       |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 |             | 3.500,00 €          |                              |                   |                    |                  |
| <b>3. Umbau Honda Fräse</b>                     |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 |             | 2.000,00 €          |                              |                   |                    |                  |
| <b>4. Leichtgutschaufel</b>                     |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 |             | 2.500,00 €          |                              |                   |                    |                  |
| <b>5. Rotationslaser</b>                        |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 |             | 2.150,00 €          |                              |                   |                    |                  |
| <b>6. Teleskop Heckenschere</b>                 |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 | 60310026    | 1.300,00 €          | 1.508,77 €                   |                   | 208,77             |                  |
|                                                 |             | 5.000,00 €          |                              |                   | 3.415,75           |                  |
| <b>7. Kleinwerkzeuge</b>                        |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| Betriebsausstattung bis 150,00                  | 60510000    |                     | 30,13 €                      |                   |                    |                  |
| Betriebsausstattung bis 1.000,00                | 60510005    |                     | 1.379,02 €                   |                   |                    |                  |
| Betriebsausstattung bis 150,00                  | 60310000    |                     | 540,41 €                     |                   |                    |                  |
| Betriebsausstattung bis 1.000,00                | 60310011    |                     | 6.466,19 €                   |                   |                    |                  |
| <b>Grünpflege</b>                               |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| <b>8. Kleinwerkzeuge</b>                        |             |                     |                              |                   |                    |                  |
| Betriebsausstattung bis 150,--                  | 60110000    | 5.000,00 €          | 360,91 €                     | 1.108,34 €        |                    |                  |
| Betriebsausstattung bis 1.000,--                | 60110011    |                     | 3.530,75 €                   |                   |                    |                  |
| <b>II. Verlustabdeckung</b>                     |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 |             | 0,00 €              |                              |                   |                    |                  |
| <b>III. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr</b> |             |                     |                              |                   |                    |                  |
|                                                 |             | 5.000,00 €          |                              |                   |                    |                  |
| <b>GESAMT:</b>                                  |             | <b>416.750,00 €</b> | <b>313.073,21 €</b>          | <b>9.953,24 €</b> | <b>26.718,25 €</b> | <b>0,00 €</b>    |